



## Schützenbezirk Oberbayern

Referent für Böllerschützen Süd-Ost

**Sebastian T. Hering**

Chiemseestraße 18, D - 83125 Eggstätt

Telephon +49 8056 1341

Mobil: +49 172 861 1641

info@sebastianhering.de

Internet: [www.bezobb.de](http://www.bezobb.de)



### Protokoll der Böllertagung Süd-Ost Oberbayern in Staudach/Egerndach 11.03.2023

Zusammenkunft 14 Uhr beim Gasthof Mühlwinkl im Gau Traunstein

Neben dem Wirtshaus zuerst gemeinsames Böllerschießen (5 Schuß).

1. Begrüßung durch Sebastian Hering und Ansprachen:
  - Gauschützenmeister Andi Wimmer begrüßte die Gäste
  - BGM Martina Gaukler stellte die Gemeinde vor. Das schöne alte Brauchtum des Böllerns wird in Staudach Egerndach zu ihrer großen Freude sehr gepflegt.
  - **Stellvertretende Landrat Andreas Danzer** brachte den Gruß vom Landrat Siegfried Walch. Er lobt die Kultur und begrüßte die Traditionserhaltung durch die Böllerschützen. Dies gehöre zu unserer Heimat und er dankte dafür.
  - Bezirksrat und Bayernbund Landesvorsitzender Sebastian Friesinger dankte für die im Ehrenamt geleistete Traditionspflege. Wenn es auch nicht von jedem verstanden und geschätzt wird – so solle man aber trotzdem den Brauch erhalten!
  - 2. Gauschützenmeisterin Vroni Huber begrüßte neben der Versammlung auch den 3. GSM Alois Binder und Ehrengauschützenmeister Klaus Daiber. Sie lud zu weiteren Veranstaltungen zur 100-Jahrfeier Gau Traunstein ein.
  - Böllerpfarrer Alfred Binder aus Künzing bei Passau ist selbst aktiver Böllerschütze. Er zitierte aus der Genesis, daß zuerst Stille war – dann krachte es und es ward Licht. Es steht in der Bibel immer wieder von Groll und Donner. Böllern gehört zur kirchlichen Tradition – die ersten Böllerer waren die Messner und Ministranten. Leider sind unsere Gegner offensiver als unsere Befürworter. Daher ist es wichtig, mit positiven Kommentaren gegenzusteuern. Er segnete die Versammlung mit der Reliquie der Heiligen Barbara.
  - Stellvertretende Bezirksschützenmeisterin Elisabeth Maier überbrachte die Grüße von Alfred Rainer und ehrte Sebastian Hering mit dem Goldenen Böllerabzeichen vom Bezirk Oberbayern.

#### 2. Fachliches

2.1. Neue Böllerordnung des BSSB von 2020:

Übungsschießen ist jetzt aufgenommen worden und soll gerade jetzt nach der Corona-Pause 3-4 Mal Jährlich den sicheren Umgang gewährleisten.

2.2. Empfehlungen für sicheres Böllern  
Ist neu aufgelegt worden.

Gab es zum Mitnehmen. Es kann heruntergeladen und bestellt werden.

2.3. Flyer: Böllern in Oberbayern

2.4. Beschußämter aktuelle Situation

Herrmann Schillinger läßt die Prüfer zu sich kommen. Termine im Beschußamt sind noch immer schwierig. Unbedingt telefonisch abstimmen!

2.5. Versicherungspaket des BSSB

Ist über das Büro Gassenhuber umfangreich im BSSB-Mitgliedsbeitrag enthalten. Sie beraten auch fundiert, wenn z.B. ein Fest



geplant ist. Weitere Infos siehe QR-Code und wurde in Papier ausgeteilt.

- 2.6. § 27 und Beschuß rechtzeitig verlängern lassen!  
Sprecht es untereinander in den Gruppen an.

### 3. Termine:

- 3.1. Juni 2022 war Obb Böllertreffen in Tading Gau Erding mit 800 Böllern.  
Martin Huber und seine Böllerer hatten das Fest perfekt organisiert!
- 3.2. Beim Böllern zum 100jährigen Gründungsfest vom Gau Rosenheim wurde der Schirmherr 2. Ministerpräsident Hubert Aiwager in Vagen mit dem silbernen Böllerabzeichen des BSSB geehrt.
- 3.3. Oberbayerische Böllertreffen für 2023 & 2024 sind noch offen.
- 3.4. 2025 ist im Alzgau Trostberg
- 3.5. Juni 2026 im Gau Rosenheim
- 3.6. Bayerisches Böllertreffen 2027 in Tading – Erding
- 3.7. Jede Gruppe kann mit Sebastian Hering direkt Termine absprechen und Kontaktdaten der Böllerguppen bekommen.
- 3.8. Mit dem silbernen Böllerabzeichen des BSSB geehrt wurden:
  - Georg Riepertinger, ZSG Grabenstätt
  - Peter Schützing, SG Staudach
  - Wolfgang Eberwein, SG Staudach
  - Max Schlosser, SG Staudach
  - Hubert Pointner, SG Staudach
  - Robert Kling, SG Staudach
  - Hans-Peter Bondzio, SG Staudach

### 4. Wünsche und Anträge

- Hering kann zu Ämtern vermitteln. So war beim Einzug zum Frühlingsfest in Wasserburg am Inn erst kein Böllern gewünscht. Nachher gab es doch einen Salut am Sportplatz. Nicht das übliche aber immerhin – es wurde geschossen!
- Wolfgang Nonneder FSG Baumburg bat den Landrat, zum Sachbearbeiter zu vermitteln. Sondergenehmigungen ab 18 Jahre sieht das Sprengstoffrecht vor und würde Nachwuchs bringen.
- Auch die Beschränkung auf Geräte ist schwer nachvollziehbar.
- Hering hat schon mit dem LRA TS gesprochen und einen Termin geplant.
- Joe Maier hat auch die Erfahrung gemacht, daß die Landratsämter sehr unterschiedlich auslegen.

17 Uhr wurde mit dem gemeinsamen Singen der Bayernhymne die Veranstaltung beendet.